

Hilfe für die Haut und Schleimhaut

Bei Strahlenbelastung, Immun-, Hormon- und Chemotherapie

Strahlen- und Chemotherapie rettet Leben. Zu den häufigsten Nebenwirkungen der Krebstherapie zählen Übelkeit, Müdigkeit, allergische Reaktionen, Haarausfall, Fieber sowie Haut- und Schleimhautentzündungen.

Bei der Krebsbehandlung wird nicht nur das Zellwachstum der schädlichen Tumorzellen gebremst. Die verminderte Zellteilung beeinträchtigt die Regulation der Feuchtigkeit an der Hautoberfläche und den Zellaufbau in den Schleimhäuten. Dies führt zu Hauttrockenheit und zu trockenen Schleimhäuten im Mund, Vaginal- und Analbereich. Die Folgen an Haut und Schleimhaut sind:

- Trockenheit
- Schwellung
- Rötung
- Schmerz
- Brennen

Die Onkologie-Pflegeserie von **AgainLife® mit Oralife®, Evalife®, GutLife® und RaLife®** hilft in ihrer lokalen Anwendung gegen Schmerzen, Entzündung und vor dem Austrocknen – dies vor, während und nach der Chemo- oder Strahlentherapie.

Der Entzündungsprozess

Eine Entzündung ist die Antwort des Körpers auf Schädigung unterschiedlichster Ursachen. Eine Entzündung startet einen multifaktoriellen Prozess, an dem verschiedene Zellen des Immunsystems beteiligt sind. Zu diesen Immunzellen zählen Mastzellen, Makrophagen, Basophile und Lymphozyten. All diese Zellen spielen eine wesentliche Rolle im Entzündungsprozess – allerdings zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Jede dieser Immunzellen verfügt über einen individuellen Selbstkontrollmechanismus.

Das System der Selbstkontrolle basiert auf der zelleigenen Produktion von Rezeptorantagonisten. Werden Zellen durch eine pathogene Noxe stimuliert, exprimieren sie spezielle Rezeptoren. Diese Rezeptoren werden zu einem späteren Zeitpunkt im Entzündungsprozess von Antagonisten besetzt. Jede einzelne Zelle produziert ihre eigenen Antagonisten aus den eigenen Lipiden ihrer Zellmembran.

Die Mastzelle als Dirigent der Immunantwort

Mastzellen sind Zellen des Abwehrsystems, die lose in allen Geweben verteilt sind, vorrangig in der Haut und den Schleimhäuten. Die Mastzelle reguliert Entzündungen, damit diese nicht chronisch werden. Dies geschieht mit Hilfe von körpereigenen Mediatoren des Immunsystems, die sich an den entsprechenden Rezeptoren der Mastzellen anlagern. Somit ist im Falle einer Entzündung eine ausgeglichene Reaktion von Mastzellen gewährleistet.

Die Haut und Schleimhaut mit F.A.G.® schützen

Wenn während des Entzündungsprozesses die Mediatoren (bestehend aus Fettsäuren der Zellmembrane) nicht in ausreichenden Mengen zur Entzündungsbekämpfung vorliegen, führt dies zu Schädigungen der Haut und der Schleimhäute.

F.A.G.® ist in der Lage, genau die Fettsäuren bereitzustellen, die die Zellen benötigen, um den Entzündungsprozess zu kontrollieren.

Die Forschung über die biologische Modulation von entzündlichen Zellen (B.M.I.C.®) führte zur Entstehung einer **Fettsäureverbindung (F.A.G.®), die den entzündlichen Prozess wirksam und natürlich kontrollieren kann – und dies bei hervorragender Verträglichkeit.**

- F.A.G.® moduliert die Zellen, die im Entzündungsprozess eine Rolle spielen auf biologische Weise.
- F.A.G.® besteht aus einer speziellen Mischung von Fettsäuren, die jeder Zelle die individuellen Inhaltsstoffe liefert, um den Rezeptorantagonisten aufzubauen und so die Kontrolle des Entzündungsprozesses zu fördern.
- F.A.G.® führt zu einer verbesserten Energiebilanz der Zelle. Sie muss jene Energie die sie benötigt, um die Lipide aus der Zellmembran zu lösen, nicht aufwenden. Einen Teil der eingesparten Energie braucht sie, um F.A.G.® zu metabolisieren.

Vorteile von F.A.G.®

Schnell: Wirkt schnell auf den gesamten Entzündungsprozess und führt so zu einer schnellen Reduktion.

Wirksam: Unterstützt alle am Entzündungsprozess beteiligten Zellen.

Sicher: Zeigt bei allen Tests eine hohe Verträglichkeit.

Modulation von Mastzellen und Makrophagen

F.A.G.® kontrolliert die Hyperreaktivität der Zellen und stellt sicher, dass Entzündungen nicht überreagieren und zu Gewebeschäden führen. Dies geschieht durch Einwirkung auf die Mediatoren, die von den Zellen des Immunsystems produziert werden, welche sich auf die entsprechenden Rezeptoren auf den Mastzellen und Makrophagen-Zellmembran befinden. Diese Mediatoren bestehen aus Fettsäuren.

Daraus resultiert der 3-fache F.A.G.®-Effekt.

- kontrolliert die Entzündung
- lindert Reizung und Schmerzen
- reduziert Ödeme



AgainLife® Onkologie-Pflegeserie

Die Onkologie-Pflegeserie von AgainLife® auf Basis von F.A.G.® dient dem Erhalt der Haut- und Schleimhaut- Funktionalität während und nach der Chemo-, Hormon- und Strahlentherapie.

Mit Hilfe der Onkologie-Pflegeserie von AgainLife® können Sie die Nebenwirkungen minimieren und Ihre Therapie positiv unterstützen. Verwenden Sie AgainLife®-Produkte am besten vorbeugend, mit Beginn der Therapie.

Alle AgainLife®-Produkte sind **hormon- und kortisonfrei** sowie **auf Biokompatibilität getestet**.

Wo sind die Produkte erhältlich?

AgainLife Produkte sind ohne Rezept in Ihrer Apotheke oder unter www.functional-cosmetics.com erhältlich.

Weitere Informationen über die Onkologie-Pflegeserie und Anwendungsempfehlungen finden Sie unter www.againlife.de.

Kontakt

Dikropha GmbH
Wertheimstraße 36
4600 Wels
Österreich

Tel: +43 (0) 7242 225235
Fax: +43 (0) 1 25330331242
E-Mail: office@dikropha.com
www.dikropha.com



Ratgeber für Patienten und Angehörige

Hilfe für die Haut und Schleimhaut in der Krebstherapie

bei Strahlen-, Immun-, Hormon- und Chemotherapie



✓ hormon- und kortisonfrei

www.functional-cosmetics.com

OraLife® Gel

Abhilfe bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum sowie Mundtrockenheit

Die Mund- und Rachenschleimhaut kann durch eine Krebstherapie (z.B. Chemo- oder Strahlentherapie) Schaden erleiden. Häufig werden die Defekte unterschätzt, weil sie erst im Verlauf der Krebsbehandlung auftreten. Sie können schmerzhaft sein und die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Einige der Folgen sind Entzündung der Mundschleimhaut, Rachentrockenheit, Brennen, Aphten und Schmerzen. OraLife® Gel kann Abhilfe schaffen. Die reizlindernde und entzündungshemmende Eigenschaft von OraLife® Gel resultiert aus den Inhaltsstoffen von F.A.G.®. Diese können die entzündlichen Reaktionen der Mund- und Rachenschleimhaut in der Krebstherapie minimieren. Ein frühzeitiger Behandlungsbeginn mit OraLife® Gel, kann so die Nebenwirkungen für Mund- und Rachenschleimhaut verringern.

- ✓ kortisonfrei
- ✓ hormonfrei



Info für Ihren Apotheker:
OraLife® Gel, 30 ml
PZN DE: 16082201 / PZN AT: 5228423
Artikel-Nr.: 4504
CE Medizinprodukt

EvaLife® Creme

Hilfe bei gereizter und trockener Vaginalschleimhaut während und nach einer Krebstherapie

Die Vaginalschleimhaut kann von einer Krebsbehandlung (Chemo-, Strahlen-, Antihormontherapie) oder bei Wechseljahresbeschwerden (Hormontherapie) verletzt und entzündet sein. Zu den Symptomen zählen Schmerzen, Juckreiz, Rötungen, Scheidentrockenheit und Schwellungen. Gereizte oder entzündete Schleimhäute sind anfälliger für Infektionen. Die hormon- und kortisonfreie EvaLife® Creme hilft die gereizte Vaginalschleimhaut wiederherzustellen. Die Creme auf Basis von F.A.G.® ist entzündungshemmend, reiz- und schmerzlindernd. Fettende Bestandteile und Hyaluronsäure machen die Vaginalschleimhaut geschmeidig. EvaLife® Creme minimiert so unerwünschte Therapie- nebenwirkungen im Vaginalbereich und unterstützt den Therapieerfolg.

- ✓ kortisonfrei
- ✓ hormonfrei



Info für Ihren Apotheker:
EvaLife® Gel, 30 ml
PZN DE: 16082193 / PZN AT: 5228417
Artikel-Nr.: 4503
CE Medizinprodukt

GutLife® Creme

Abhilfe bei gereizter Analschleimhaut während und nach einer Chemo- oder Strahlentherapie

Eine Schleimhautentzündung im Analbereich kann bei den Patienten zu Juckreiz, Rötung, Schwellung und Schmerzen führen. Auslöser für diese Entzündung kann eine Strahlentherapie sowie chemischer und thermischer Stress sein. Mastzellen und Makrophagen spielen eine wichtige Rolle bei der Immunabwehr. Bei Bestrahlung oder Chemotherapie antworten diese mit einer Überreaktion, die einen entzündlichen Prozess auslöst. Das in der in der GutLife® Creme enthaltene F.A.G.® kontrolliert die Aktivitäten der Mastzellen und Makrophagen und damit die Ausschüttung von körpereigenen Substanzen, welche die Haut und Schleimhäute in der Chemo- und Strahlentherapie beeinflussen. GutLife® Creme kann so die unerwünschten Nebenwirkungen an Haut und Schleimhaut minimieren und so einen Beitrag zum Erfolg der Therapie leisten.

- ✓ kortisonfrei
- ✓ hormonfrei
- ✓ parfümfrei



Info für Ihren Apotheker:
GutLife® Creme, 30 ml
PZN DE: 16082202 / PZN AT: 5228392
Artikel-Nr.: 4501
CE Medizinprodukt

RaLife® Creme

Abhilfe bei Hautproblemen während und nach einer Chemo- oder Strahlentherapie

Die Haut reagiert mit Entzündungen auf Schädigung oder Reizung. Auslöser können mechanische, chemische oder thermische Reize und Strahlenbelastungen sein. Da die natürlichen Schutzmechanismen der Haut bei diesen Stressfaktoren häufig nicht ausreichen, können folglich Symptome wie Rötung, Jucken, Austrocknen auftreten. Durch diese Nebenwirkungen ist eine optimale Behandlung oft nicht möglich, da die Krebstherapie unterbrochen oder in der Dosierung reduziert werden muss. Um hier entgegenzuwirken, sollten Präventivmaßnahmen, wie z.B. eine Behandlung mit RaLife® Creme, durchgeführt werden. Die beruhigenden und entzündungshemmenden Eigenschaften von RaLife® Creme liegen der Wirkstoffkombination von F.A.G.® zu Grunde, welche entzündliche Reaktionen der Haut minimieren kann. RaLife® Creme kann so das Risiko von Hautschäden infolge einer Strahlen-, oder Chemotherapie, reduzieren.

- ✓ kortisonfrei
- ✓ hormonfrei



Info für Ihren Apotheker:
RaLife® Creme, 30 ml
PZN DE: 16082187 / PZN AT: 5228400
Artikel-Nr.: 4502
CE Medizinprodukt